

Ausschreibung Stand: 20.01.2022	
<h2>Gymnastik</h2> <h3>Deutschland-Cup Synchrongymnastik 2022</h3>	
Veranstalter	Deutscher Turner-Bund e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt am Main
Datum	26.03.2022
Ausrichter	TSV Weinsberg
Wettkampfort	Weibertreuhalle und Rössackerhalle, Rossäckerstr. 19, 74189 Weinsberg
Hinweis	Es wird ein Konzept zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung mit einem auf die Veranstaltung abgestimmten Hygienekonzept geben. Die Teilnehmenden werden über das weitere Vorgehen informiert. Aufgrund der Corona-Situation erfolgen alle nachfolgenden Informationen unter Vorbehalt. Aktuelle Entwicklungen werden veröffentlicht unter: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/
Vorläufiger Zeitplan	Der Zeitplan richtet sich nach der Teilnehmermeldung. Nach Meldeschluss wird ein Ablaufplan erstellt, in dem alle Uhrzeiten festgelegt werden. Er kann im Internet heruntergeladen werden: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/termine
Wettkampfangebote	
WK-Nr. 22811P7	P7, Ball, Band, Seil (11 – 15 Jahre)
WK-Nr. 22815P7	P7, Ball, Band, Seil (15+)
WK-Nr. 22825P7	P7, Ball, Band, Seil (25+)
WK-Nr. 22915P9	P9, Ball, Band, Seil (15+)
Qualifikation und Startberechtigung	Die Qualifikation für den Deutschland-Cup Synchrongymnastik muss beim Landes-Cup erworben werden. Findet in einem Landesturnverband keine Qualifikation statt, muss diese bei einem anderen Landesturnverband erfolgen und in der Ergebnisliste separat ausgewiesen sein. Es qualifizieren sich zum Deutschland-Cup Synchrongymnastik pro LTV max. 8 Teams. Die Teams sind auf die Wettkämpfe P7 und P9 frei verteilbar. Die Altersklasse 25+ hat eine freie Meldung. Die Landesqualifikationen müssen nach den Wertungskriterien dem aktuellen Wettkampfprogramm und der Kampfrichterordnung des DTB durchgeführt werden und vom 01.11.2021 bis zum 27.02.2022 stattfinden, ansonsten ist die Qualifikation ungültig. Eine Anerkennung der Qualifikation kann nur erfolgen, wenn die auf Landesebene eingesetzten Kampfrichter*innen über eine gültige P-Landeslizenz bzw. P-Bundeslizenz verfügen. Sollten, bedingt durch die pandemische Lage, keine Qualifikationen vor Ort oder in digitalem Format stattfinden können, kann auf Antrag beim Wettkampfausschuss GYM nominiert werden.
Wettkampfbestimmungen	Anforderungen zu Übungsinhalten, siehe <u>DTB-Wettkampfprogramm 2022</u> , DTB-Aufgabenbuch 2018 mit Ergänzungen (www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/)
Startrecht	Alle Teilnehmerinnen benötigen eine DTB-ID sowie eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gymnastik Einzel“. Beides muss bei Meldeschluss vorliegen. Alle Teilnehmerinnen über 16 Jahre müssen ein amtlich beglaubigtes Dokument am Wettkampftag mitführen (stichprobenartige Kontrolle der Identität nach Aufforderung).
Meldeschluss	28.02.2022
Meldegeld	40,- Euro pro Team, Zahlung erfolgt per Einzug über GymNet

<p>Meldeverfahren</p> <p>LTV</p> <p>Vereine</p> <p>Trainer*innen</p> <p>Kampfrichter*innen</p>	<p>Spätestens 1 Woche nach der Landesqualifikation sind die Ergebnislisten und darauf die qualifizierten Gymnastinnen mit Q (für Qualifikation) durch den Landesturnverband (LTV) bzw. Landesfachwartin (LFW) mit dem offiziellen Meldebogen per Mail an DTB-GymWK@gmx.net zu senden. Bitte Dateiname mit dem LTV-Kürzel beginnen.</p> <p>Alle Gymnastinnen müssen bis zum offiziellen Meldeschluss über ihre Vereine im DTB-GymNet angemeldet werden. Bei unterschiedlicher Vereinszugehörigkeit der Teams, muss sich die 2. Gymnastin vom ihrem Heimatverein unter „Startgemeinschaften“ freistellen lassen. Die GymNet-Meldungen sind nur in Übereinstimmung mit der Meldung der LFW/LTV gültig. Nachmeldungen sind nicht möglich!</p> <p>Trainer*in unter „Mitarbeiter“ mit Angabe aller zur Kontaktnachverfolgung nötigen Daten sowie unter Angabe der Wettkampfnummern anmelden. Der/Die angemeldete Trainer*in erhält eine kostenlose Akkreditierung. Es können bei 1-2 Teams 1 Trainer*in, bei 3 und mehr Teams 2 Trainer*innen angemeldet werden.</p> <p>Die Kampfrichter*innen melden sich über ihren Verein im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“ (Nr. 2224 Kampfrichter Gymnastik P-Übungen“) mit Angabe aller zur Kontaktnachverfolgung nötigen Daten an.</p>										
<p>Kampfrichter-meldung über die LKO</p>	<p>Jeder qualifizierte Verein meldet die entsprechende Anzahl der geforderten Kampfrichter*innen an die LKO zur Weitermeldung an die DTB-Kampfrichter-Verantwortliche.</p> <p>Entsprechend der Hygienekonzepte kann es kurzfristig zu Änderungen in der Anforderung der Anzahl der zu meldenden Kampfrichter*innen kommen (weniger einzusetzende Karis)</p> <p>Die Meldung der GYM P-Kampfrichter*innen erfolgt dann über die LKO auf dem dafür vorgesehenen Meldeblatt an Silke Ebert: info@tsc-gymnastiknb.de</p> <p>Alle Kampfrichterkosten gehen zu Lasten der Vereine.</p> <p>Alle LKOs müssen die von der DTB-Kampfrichterverantwortlichen geforderte Anzahl an GYM P-Kampfrichter*innen stellen:</p> <table data-bbox="402 1294 989 1460"> <tr> <td>1 Team</td> <td>1 Kampfrichter*in</td> </tr> <tr> <td>ab 2 Teams</td> <td>2 Kampfrichter*innen</td> </tr> <tr> <td>ab 4 Teams</td> <td>3 Kampfrichter*innen</td> </tr> <tr> <td>ab 6 Teams</td> <td>4 Kampfrichter*innen</td> </tr> <tr> <td>ab 8 Teams</td> <td>5 Kampfrichter*innen</td> </tr> </table> <p>2/3 der eingesetzten P-Karis müssen eine aktuelle A-Lizenz haben. GYM-A-Karis können auf Antrag in der B-Note eingesetzt werden, müssen sich im Vorfeld über Abweichungen zu den GYM-P Wertungsbestimmungen informieren. Sind der oder die gemeldeten Kampfrichter*in am Wettkampftag verhindert, hat der LTV selbstständig für Ersatz mit gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Wenn dies nicht möglich ist, kann ein/e Kampfrichter*in eines anderen LTV/Verein vorgeschlagen werden, deren Kosten übernommen werden müssen. Die Kampfrichterverantwortliche entscheidet über diesen Einsatz. Fällt die Entscheidung negativ aus, setzt sie eine/n Kampfrichter*in ein. Eine Kampfrichterpauschale von 500,- Euro wird dem Verein in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Meldung ist für den gesamten Wettkampf verbindlich. Werden Teams nach Meldeschluss abgemeldet, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Ohne Kampfrichter*innen mit der erforderlichen Lizenz können die gemeldeten Teams nicht starten.</p>	1 Team	1 Kampfrichter*in	ab 2 Teams	2 Kampfrichter*innen	ab 4 Teams	3 Kampfrichter*innen	ab 6 Teams	4 Kampfrichter*innen	ab 8 Teams	5 Kampfrichter*innen
1 Team	1 Kampfrichter*in										
ab 2 Teams	2 Kampfrichter*innen										
ab 4 Teams	3 Kampfrichter*innen										
ab 6 Teams	4 Kampfrichter*innen										
ab 8 Teams	5 Kampfrichter*innen										

Musik	Es können nur die Pflichtmusiken verwendet werden.
Wildcard	Der Ausrichter erhält eine Wildcard für ein Team, welches er (auf Antrag an den Wettkampfausschuss) in der Schwierigkeitsstufe seiner Wahl einsetzen kann. Dieses Team muss an der Qualifikation teilgenommen haben.
Pressevertreter	Pressevertreter und Fotografen müssen sich im Vorfeld der Veranstaltung beim DTB anmelden: https://www.dtb.de/presse/akkreditierung/
<p>Allgemeine Bestimmungen Für die Teilnahme an Wettkämpfen gelten die AGBs des DTB und die Ordnungen des TK RSG/Gymnastik. Aktuelle Informationen dazu siehe unter www.dtb.de</p> <p>Datenschutzbestimmungen Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f. DSGVO. Das berechnigte Interesse des DTB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der DTB-Datenschutzerklärung unter www.dtb.de/datenschutz zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber zu informieren.</p>	
Gezeichnet	Uta-Susanne Müller, Vorsitzende TK RSG/Gymnastik Ines Mothes Wettkampfbeauftragte TK RSG/Gymnastik Dr. Christine Noé, Mitglied Bereichsvorstand Sport.